

Verstorbene Mitglieder

APEL, DR. KARL-HEINZ, Eberswalde * 8.03.1951 † 29.04.2006
HÖPFNER, StD. HEINZ, Berlin * 28.10.1931 † 7.03.2006
POSTNER, PROF. DR. MAX, Oberschleißheim * 10.05.1921 † -.11.2005
SCHWENKE, PROF. DR. WOLFGANG, Gröbenzell * 22.03.1921 † 3.05.2006
STRAUSS, MARTIN, Syke-Barrien * 3.12.1953 † 23.05.2002
WILDE, DR. PETER, Wehr * 6.04.1928 † .2006

Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Dr. Karl-Heinz Apel

1951 – 2006



Unerwartet verstarb am 29.04.2006 der langjährige Mitarbeiter der Landesforstanstalt Eberswalde Dr. rer. nat. KARL-HEINZ APEL. Mit ihm verliert die Forstwissenschaft einen ihrer klügsten und kreativsten Köpfe auf dem Gebiet der Forstentomologie und Waldökologie sowie einen kompetenten Berater für die Forstpraxis. KARL-HEINZ APEL wurde 1951 in Kaarßen an der Elbe geboren. Nach dem Abitur studierte er an der Humboldt-Universität zu Berlin Biologie und begann gleich nach Studienabschluss 1973 eine Tätigkeit als Wissenschaftler in der Abteilung Waldschutz am Institut für Forstwissenschaften in Eberswalde und prägte somit über 3 Jahrzehnte das forstentomologische Versuchswesen.

Dass seine Arbeitsaufgaben hier vorwiegend auf insektenkundlichem Gebiet lagen, war sowohl für ihn, den begeisterten Entomologen, für die Forstwirtschaft und für den Wald im gesamten Nordostdeutschen Tiefland ein Glücksfall. Neben seiner Faszination für Insekten, kennzeichnete bereits seit den frühen 80er Jahren die Einbeziehung der digitalen Informationstechnik in die waldökologische Forschung seine Arbeit. Dies führte dazu, dass Brandenburg heute ein modernes, computergestütztes Überwachungssystem für den Waldschutz hat. Wegen seines sicheren Gespürs für die Lebensräume von Käfern war seine Hilfe auch in internationalen Forschungsprojekten gefragt, die ihn bis nach Australien und in die

USA führten. Viele Jahre vermittelte er seine Kenntnisse auf sehr anschauliche und locker humorvolle Weise an die Forststudenten der FH Eberswalde.

KARL-HEINZ APEL begeisterte seine Freunde und Kollegen oft mit seiner Phantasie beim Drechseln, seinem großen Hobby. Er schuf u.a. auch sehr detailgetreue Modelle von Insekten wie Ameisen verschiedenster Gattungen.

KARL-HEINZ APEL hinterlässt seine Ehefrau und drei erwachsene Söhne. Für seine Kollegen bleiben unzählige gute Ideen. Wir werden sein Andenken in Ehren halten und uns in seinem Sinne um die Umsetzung seiner Vorhaben bemühen.

Dr. Katrin Möller
Landesforstanstalt Eberswalde, Hauptstelle für Waldschutz

Ehrungen

Leading Scientists of the World: Prof. Dr. H. Levinson und Dr. A. Levinson

Prof. Dr. HERMANN LEVINSON und Dr. ANNA LEVINSON arbeiten seit 1971 am MPI für Verhaltensphysiologie (heute: MPI für Ornithologie) in Seewiesen über Sinnes- und Ernährungsphysiologie schädlicher Insekten- und Milbenarten sowie über die Wirkungsweise von Kairomonen und Pheromonen. In den letzten 15 Jahren widmen sie sich kulturgeschichtlichen Aspekten der Entomologie, insbesondere dem Zusammenhang zwischen Entomologie und antiken Religionen, über die sie auch bereits mehrfach in den DGaaE-Nachrichten berichtet haben.

Für ihre Verdienste in der Ökophysiologie und kulturellen Zoologie wurden sie Anfang des Jahres vom *International Biographical Centre* (Cambridge, England) in den Kreis der "Leading Scientists of the World" aufgenommen.

Die DGaaE beglückwünscht die so Geehrten zu dieser hohen Auszeichnung und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg bei ihren biologischen und kulturellen Forschungen.

BÜCHER, FILME und CD's von MITGLIEDERN

BÄHRMANN, R. (2005) Bestimmung wirbelloser Tiere: Bildtafeln für zoologische Bestimmungsübungen und Exkursionen. 4. überarb. Aufl. – 382 S., 330 s/w Abb., Spektrum Akademischer Verlag, Kartoniert, € 36,00 (ISBN 3-8274-1603-5).

GÜNTHER, A., U. NIGMANN, R. ACHTZIGER & H. GRUTTKE (Bearb.) (2005): Analyse der Gefährdungsursachen planungsrelevanter Tiergruppen in Deutschland. – 445 S. + 156 S. Anhang plus CD-ROM, Bonn-Bad Godesberg (BfN: Naturschutz und Biologische Vielfalt, Heft 21), € 34,00 (ISBN 3-7843-3921-2). Bezug: BfN-Schriftenvertrieb im Landwirtschaftsverlag GmbH, 48084 Münster, Tel 02501/ 801-300, Fax 02501/801-351, Internet: www.lv-h.de/bfn